

„Das Leben ist wie eine Pustebblume“

Mit dem Empfang ihrer Zeugnisse haben 40 Absolvent*innen die Bärbel-von-Ottenheim-Gemeinschaftsschule mit dem Real- oder Hauptschulabschluss verlassen.

Schwanau-Ottenheim. Unter dem Motto „Das Leben ist wie eine Pustebblume, wenn die Zeit gekommen ist, muss jeder alleine weiterfliegen.“ verabschiedeten sich 40 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Schwanau. Der Abschlussjahrgang 2023 erzielte bei der Hauptschulabschlussprüfung einen Gesamtdurchschnitt von 2,9 und bei der Realschulabschlussprüfung von 2,4. Im Herbst geht es für die Jugendlichen an verschiedenen weiterführenden Schulen weiter mit ein- und zweijährigen Bildungsgängen oder beruflichen Gymnasien. Zwölf Jugendliche gehen direkt in eine Berufsausbildung. Berufsziele sind Drogistin, Pflegefachfrau, Einzelhandelskauffrau, Kaufmann für Groß- und Einzelhandel, Fachkraft für Lagerlogistik, Holzmechaniker, Industriemechaniker und Landmaschinenmechatroniker.

Schulleiterin Walter bedankte sich in ihrer Rede bei den Schulabgängern für ihr Engagement und die Übernahme von Verantwortung für die Schulgemeinschaft, als Klassen- und Schülersprecher, als Schulsanitäter, Junior-Jugendbegleiter oder bei der Teilnahme „Lauf in den Mai“. Sie ermunterte die Absolventen, sich und ihre Interessen weiterhin in das gesellschaftliche Leben einzubringen, sich in Vereinen und in der Politik zu engagieren und so ihr Lebensumfeld mitzugestalten.

Die Rektorin der Gemeinschaftsschule gratulierte den Abschlusschülern und zollte ihnen großen Respekt dafür, die Abschlussprüfungen gemeistert zu haben. „Wir sind stolz auf euch.“ Anschließend übergab sie zusammen mit den Klassenlehrkräften Lea Lecher, Andrea Himmelsbach und Nicola Broßmer die Zeugnisse, Liebe und Preise.

Das Rahmenprogramm wurde von den Absolventinnen und Absolventen gestaltet und die Klassen 6a und 6b sorgten mit einem vielfältigen Buffet für das leibliche Wohl.

Preisträger

Ein Lob für die beste Gesamtleistung (2,2) des Hauptschulabschlusses erhielten Alina Jeske, Max Weis und Noah Wurth. Preise erhielten Tobias Hörnig (Geschichte) und Helena Wakal (Besonderes soziales Engagement).

Die beste Gesamtleistung des Realschulabschlusses erreichte Jakob Rinklef (Schnitt: 1,8). Preise erhielten Finn Hoppen (Religion) und Alina Rappenecker (Bes. soziales Engagement). Ein Lob Lukas Ellison und Finn Hoppen (Schnitt bei beiden: 2,0).



Text und Bilder: Schule (von links nach rechts) Rektorin Angelika Walter, BvO-Preisträger 2023: Jakob Rinklef, Finn Hoppen, Lukas Ellison, Alina Rappenecker, Helena Wakal, Alina Jeske, Tobias Hörnig, Max Weis, Noah Wurth, Konrektorin Nicole Beyer.